

PRESSEINFORMATION



29. September 2014

Willkommenskultur in Dessau-Roßlau

Projekt mit Sprachlotsen gestartet

Anfang August startete in Dessau-Roßlau das Projekt „Sprachlotsen – Wegweiser in der neuen Heimat“. Die Partner des Projektes kommen aus der integrations- und migrationsspezifischen Beratungs- und Bildungslandschaft der Stadt: die St. Johannis GmbH – Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienstleistungen, die inlingua Sprachschule Dessau OHG, die Deutsche Angestellte2n Akademie (DAA) Dessau, der Caritasverband für das Dekanat Dessau, die Koordinierungsstelle des LAP-Begleitausschusses der Stadt sowie die Integrationskoordinatorin der Stadt Dessau-Roßlau.

Anliegen des Projektes ist die Bildung eines Sprachlotsenpools für Dessau-Roßlau und damit verbunden der Aufbau einer Datenbank für Sprachlotsen. Während der Projektlaufzeit werden in Dessau-Roßlau bereits gut integrierte Migrantinnen und Migranten für den Einsatz als Sprachlotsen qualifiziert und in den Sprachlotsenpool und die Datenbank aufgenommen. Die Datenbank können dann Integrations- und Migrationsfachdienste, Beratungsstellen, Ämter und Behörden, Wohnungsunternehmen, Schulen, Kitas und Ärzte nutzen, wenn bei ihnen der Bedarf am Einsatz von Sprachlotsen besteht, um mit Zuwanderern zu kommunizieren.

Den Handlungsbedarf, eine Datenbank für Sprachlotsen in Dessau-Roßlau einzurichten, sehen nicht nur die vor Ort tätigen Migrationsfachdienste, sondern auch Schulen, Kitas, Ärzte, Ämter und Behörden formulieren zunehmend die Notwendigkeit, die Zuwanderer zu begleiten, ihnen bei der Orientierung im neuen System Hilfestellung zu geben, sprachliche Barrieren zu verringern und den Informationsfluss durch Sprachmittlungen zu sichern. Die Sprachlotsen fungieren hier als Mittler zwischen den Zuwanderern und einheimischen Institutionen, Behörden, Vereinen. Ihr ehrenamtlicher Einsatz soll dazu beitragen, die Willkommenskultur in Dessau-Roßlau gesellschaftlich zu verankern.

Das Projekt ist Bestandteil des Lokalen Aktionsplans Dessau-Roßlau und wird im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Wer am ehrenamtlichen Einsatz als Sprachlotse interessiert ist, kann sich an die St. Johannis GmbH wenden, Claudia Theune, Tel.: 0340 6612711, E-Mail: claudia.theune@stehj.de oder an die Stadt Dessau-Roßlau, Integrationskoordinatorin Ulrike Wohlfahrt, Tel.: 0340 204-2901, E-Mail: integrationsbuero@dessau-rosslau.de.